

## Newsletter 02/2018

### Inhalt

#### Ausgewählte Termine

#### Neues aus dem Bereich Virtuelle Kraftwerke

- 1) Next Kraftwerke: Integriert Batterie der Megawattklasse ins virtuelle Kraftwerk
- 2) KOMBIKRAFTWERK STELLT 8 MW REGELLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG
- 3) ALL-ROUND-VERWALTUNG DER ERNEUERBAREN
- 4) Regelernergie: TWL und Younicos bringen Hybridkraftwerk an den Start
- 5) Wüstenrot: Erst bauen, dann sparen – Geothermie und Smart Grid lassen Energiekosten schrumpfen
- 6) Tesla Virtual Power Plant In Australia Passes Initial Testing With Flying Colors

#### Neues aus FuE

- 7) SIND MULTIMODALE NETZE SICHERHEITSKRITISCH?

#### Speicher

- 8) The Mobility House: 8.96 MW Batteriespeicher mit neuen Autobatterien als „lebendes Ersatzteillager“
- 9) PV-GROSSSPEICHER MIT BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE
- 10) Speichermonitoring zeigt Bedeutung der Elektromobilität für Energiespeichermärkte
- 11) Daimler baut zwei neue Batteriefabriken

#### E-Mobil, Hybrid, Brennstoffzelle

- 12) VDE-Anwendungsregel: Schließt Lücke beim eichrechtskonformen Laden von Elektrofahrzeugen
- 13) MÜNCHNER FLUGHAFEN WIRD CO2-NEUTRAL
- 14) Viele Elektroautos – ein Stromkreis: Projekt testet Netzverhalten bei Ausbau der E-Mobilität
- 15) Japans Autoindustrie beschließt Aus für Verbrennungsmotor
- 16) Fast jeder zweite Toyota ein Hybrid
- 17) Produktionsstart: Montagewerk für Elektroauto e.GO Life eröffnet
- 18) Günther gegen Goliath
- 19) 1001 Kilometer mit einer Batterieladung?
- 20) Energiewende auf dem See – Elektro-Hybride sollen die Schifffahrt sauberer machen

#### EnEff

- 21) Rathaus Essen: Eingesparte Energiekosten ermöglichen neue Energieeffizienztechnologie
- 22) BINE: Mit netzdienlichen Gebäuden zu einer höheren Energieeffizienz

#### Wärmewende

- 23) WIE DER UMSTIEG AUF WÄRMENETZE DER VIERTEN GENERATION GELINGEN KANN
- 24) Der Anteil Erneuerbarer bei der Wärmeerzeugung hat sich seit 2006 mehr als verdoppelt

#### Digitalisierung

- 25) Analyse: Datenschutz und -sicherheit bei Digitalisierung der Energiewirtschaft
- 26) Scutix: PV- und Windparks mit Rechenzentren sollen Energieproblem der Blockchainbranche lösen
- 27) Pebbles: Neues Blockchain-Forschungsprojekt für innovatives Management von erneuerbarem Strom im Netz



## Netzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb



	28) DATEN JEDERZEIT UND ÜBERALL EINSEHEN
	29) VERBRAUCHERZENTRALE WARNT VOR KRYPTOWÄHRUNGEN
	30) Stadtwerke digitalisieren Abwasser-Wärmepumpe
	31) New Yorker Energiefirmen: Blockchain ist transformativ
	<b>Markt und Geschäftsmodelle</b>
	32) Quartierskonzepte werden für EVU beutender – Mieterstrom bleibt Nischenprodukt
	33) Daimlers Fahrdienst Car2go wird in den USA immer beliebter – und will dort weiter wachsen
	<b>Netz</b>
	34) DAS STROMNETZ FÜR DIE ENERGIEWENDE WAPPEN
	35) 65-Prozent-Erneuerbare bis 2030: Denkfabrik schlägt 12 Punkte zur Netzmodernisierung vor
	<b>Interessantes</b>
	36) Neuer Wind mit alten Rädern
	<b>Was machen andere Regionen? ...</b>
	37) Exportinitiative: Kroatien legt neuen Entwurf für das Erneuerbare-Energien-Gesetz vor
	38) Zum Elektroauto gezwungen
	<b>Politik, Recht, Wirtschaft</b>
	39) Europäischer Gerichtshof: Entscheidet für die Förderung von Atomkraft in Europa
	40) Das EEG 2017 und die Ausschreibungen: Ein durchwachsendes Fazit
	41) EU-Mitgliedstaaten billigen Kompromiss zu Energiezielen
	42) EU fasst weitreichende Beschlüsse für Klimaschutz
	43) EU klagt gegen deutsche Energiemarktregeln
	44) So wichtig ist die Braunkohle noch für Deutschland
	<b>Die gute Nachricht</b>
	45) ERNEUERBARE KNACKEN 100 MILLIARDEN-MARKE



## Ausgewählte Termine

**2. REZ-Energiediskurs: "Energie³: effizient, dezentral, digital"** 20.11.2018

[Anmeldung und Programm](#)

**10-jähriges Jubiläum Reutlingen Research Institute** 29.11.2018

[mehr](#)

## Neues aus dem Bereich Virtuelle Kraftwerke

- 1) Next Kraftwerke: Integriert Batterie der Megawattklasse ins virtuelle Kraftwerk**  
Next Kraftwerke hat in Kooperation mit dem Energieunternehmen Eneco Belgium und dem Batterielieferanten Alfen eine 2-MW-Batterie in das virtuelle Kraftwerk Next Pool aufgenommen. Die Batterie stellt künftig Primärregelleistung (FCR) für das belgische Netz bereit. [mehr](#)
- 2) KOMBIKRAFTWERK STELLT 8 MW REGELLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG**  
Bereits seit Juni schafft ein neues Hybridkraftwerk der Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) Flexibilität für das Verteilnetz. Die Kombination aus Batterien und einer Gasturbine kann schnell und zeitlich unbegrenzt Strom zur Verfügung stellen. [mehr](#)
- 3) ALL-ROUND-VERWALTUNG DER ERNEUERBAREN**  
Um Ihren Kunden eine 360-Grad-Ansicht von deren Erneuerbare-Energien-Anlagen in Echtzeit zu ermöglichen, haben sich der Energiedienstleister BayWa r.e. und PowerHub, ein Unternehmen für Asset Intelligence, zusammengeschlossen. [mehr](#)
- 4) Regelernergie: TWL und Younicos bringen Hybridkraftwerk an den Start**  
Die Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) liefern jetzt mit einem neuen Hybridkraftwerk Flexibilität für das Verteilnetz. Die Kombination aus Batterien und einer Gasturbine könne schnell und zeitlich unbegrenzt Strom zur Verfügung stellen, teilen die TWL mit. Dabei sorgten die Batterien für eine schnelle Verfügbarkeit der erzeugten Energie, während die Gasturbine eine lange Kapazität sichere. Das flexible Kraftwerkskonzept sei eine Eigenentwicklung von TWL in Zusammenarbeit mit dem Speichersystemhersteller Younicos und deutschlandweit das erste seiner Art. [mehr](#)
- 5) Wüstenrot: Erst bauen, dann sparen – Geothermie und Smart Grid lassen Energiekosten schrumpfen**  
Die baden-württembergische Gemeinde Wüstenrot will ihren Energiebedarf in Zukunft komplett selbst decken und Überschüsse vermarkten. Wie das funktionieren kann, testet sie in einer Plusenergiesiedlung mit Agrothermiekollektoren, Wärmepumpen und Solarstrom. Ein intelligentes Steuerungssystem regelt die Strom- und Wärmeversorgung in den Wohnhäusern und bindet sie in ein Smart Grid ein. [mehr](#)
- 6) Tesla Virtual Power Plant In Australia Passes Initial Testing With Flying Colors**  
In February, Tesla and the government of South Australia announced a plan to create the largest virtual power plant in the world – 50,000 5 kilowatt rooftop solar systems, each paired with a 13.5 kilowatt-hour battery for a total system output of 250 megawatts and 625 megawatt-hours of storage. So far, the installation of rooftop solar and storage batteries has been completed on 100 homes and the results are everything Tesla expected them to be. [more](#)

## Neues aus FuE

- 7) SIND MULTIMODALE NETZE SICHERHEITSKRITISCH?**  
Im Jahr 2017 ist der Anteil an erneuerbaren Energien auf bundesweit 38 Prozent angestiegen. Dieser Wert steigt im Zuge der Energiewende immer weiter. Jedoch unterliegen die erneuerba-



ren Energiequellen Leistungsschwankungen, welche ausgeglichen werden müssen. Ein Schwerpunktprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) untersucht diese und weitere Herausforderungen nun. [mehr](#)

## Speicher

### 8) The Mobility House: 8.96 MW Batteriespeicher mit neuen Autobatterien als „lebendes Ersatzteillager“

Daimler hat mit The Mobility House, Getec Energie und der Daimler-Tochter Mercedes-Benz Energy einen weiteren Batteriespeicher in Betrieb genommen. Insgesamt 1920 Batteriemodule werden in einer Anlage in Elverlingsen/Südwestfalen auf dem Gelände eines stillgelegten Kohlekraftwerks zu einem „lebenden Ersatzteillager“ für die Fahrzeugflotte der dritten Elektro-smart Generation gebündelt. Die Batteriemodule reichen dabei für mindestens 600 Fahrzeuge. Mit einer installierten Leistung von 8.96 MW und einer Energiekapazität von 9.8 MWh steht der Batteriespeicher dem Energiemarkt unter anderem zur Erbringung von Primärregelleistung zur Verfügung. [mehr](#)

### 9) PV-GROSSSPEICHER MIT BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE

Für den dezentralisierten Massenmarkt muss ein Bindeglied geschaffen werden, welches sicher, kostengünstig und automatisiert die Interessen von Verbrauchern, dezentralen Produzenten, Versorgern und Netzbetreibern ausgleicht. Ein Verbundprojekt versucht sich nun daran. [mehr](#)

### 10) Speichermonitoring zeigt Bedeutung der Elektromobilität für Energiespeichermärkte

Die Heimspeichermärkte boomen, doch wie werden sich die Speicherpreise in der nächsten Zeit entwickeln? Einen maßgeblichen Einfluss darauf hat die steigende Bedeutung der Elektromobilität, wie der Speichermonitoring-Bericht der RWTH Aachen ([pdf](#)) jetzt deutlich macht. [mehr](#)

### 11) Daimler baut zwei neue Batteriefabriken

Daimler bereitet sich noch stärker auf die Elektromobilität vor. Zwei neue Batteriefabriken sollen in Sindelfingen und Untertürkheim entstehen - doch die unterscheidet ein wichtiges Detail vom neuen BMW-Vorzeigeprojekt in Thüringen. [mehr](#)

## E-Mobil, Hybrid, Brennstoffzelle

### 12) VDE-Anwendungsregel: Schliesst Lücke beim eichrechtskonformen Laden von Elektrofahrzeugen

Mit einer neuen Anwendungsregel ermöglichen die Experten von VDE|DKE nun das eichrechtskonforme, transparente und korrekte Abrechnen beim Laden von Elektrofahrzeugen. Dadurch machen sie den Weg frei für eine flächendeckende Einführung von Stromzählern in Ladesäulen. [mehr](#)

### 13) MÜNCHNER FLUGHAFEN WIRD CO2-NEUTRAL

Der Flughafen München soll Deutschlands erster CO2-neutral betriebener Flughafen werden. Die Elektrifizierung der Transportsysteme soll hierfür einen Beitrag leisten. Seit einem Jahr wird die induktive Ladetechnik von INTIS am Flughafen erfolgreich erprobt. [mehr](#)

### 14) Viele Elektroautos – ein Stromkreis: Projekt testet Netzverhalten bei Ausbau der E-Mobilität

Die Wirkungen eines massiven Ausbaus der Elektromobilität auf die städtischen Stromnetze gehören zu den Fragestellungen, die im Zuge des Hochlaufs der Technologie aus Perspektive der Netzbetreiber dringlich zu klären sind. [mehr](#)

### 15) Japans Autoindustrie beschließt Aus für Verbrennungsmotor

Japans Autobauer verabschieden sich offiziell von herkömmlichen Antrieben. Spätestens ab 2050 wollen Toyota und Co. nur noch Elektroautos und Hybride fertigen. [mehr](#)



#### 16) Fast jeder zweite Toyota ein Hybrid

Toyota hat im ersten Halbjahr in Europa 23 Prozent mehr Hybridautos verkauft als im Vorjahr – die Antriebstechnik hat mittlerweile einen Anteil von 46 Prozent am Gesamtabsatz. Speerspitze ist der C-HR Hybrid. [mehr](#)

#### 17) Produktionsstart: Montagewerk für Elektroauto e.GO Life eröffnet

Am vergangenen Freitag wurde das erste Montagewerk der e.GO Mobile AG offiziell in Aachen eröffnet. Zusammen mit hochrangigen Gästen wie unter anderem dem Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen Armin Laschet nahm Professor Günther Schuh als Vorstandsmitglied der e.GO Mobile AG symbolisch den Schlüssel für die Fabrik vom für den Bau verantwortlichen Architekten Monty Klepzig entgegen. [mehr](#)

#### 18) Günther gegen Goliath

Ein Professor nimmt es mit den großen Pkw-Herstellern auf und baut ein Elektroauto, das deutlich günstiger ist als die bisherigen E-Modelle. Eine erste Probefahrt zeigt: Der e-Go hat das Zeug zum Bestseller. [mehr](#)

#### 19) 1001 Kilometer mit einer Batterieladung?

Derzeit reizen Eigentümer des Tesla-Hoffnungsträgers „Model 3“ die technischen Möglichkeiten des Autos aus. Deutsche Tester behaupten nun, einen Rekord aufgestellt zu haben. [mehr](#)

#### 20) Energiewende auf dem See – Elektro-Hybride sollen die Schifffahrt sauberer machen

Große Schiffe sind große Umweltverschmutzer. Ein Unternehmen aus der Schweiz setzt auf Hybrid-Antriebe – und will so die Energiewende einleiten. [mehr](#)

#### EnEff

#### 21) Rathaus Essen: Eingesparte Energiekosten ermöglichen neue Energieeffizienztechnologie

Das aus dem Jahr 1979 stammende Verwaltungshochhaus der Stadt hat im Rahmen einer umfangreichen energetischen Sanierung unter anderem eine moderne Lüftungsanlage erhalten. Die Sanierung wurde von der Stadt Essen als Energiespar-Contracting umgesetzt. Das bedeutet, die Investitionen refinanzieren sich durch die verringerten Energiekosten. Die berechnete Einsparung wird durch Siemens über 10 Jahre garantiert. [mehr](#)

#### 22) BINE: Mit netzdienlichen Gebäuden zu einer höheren Energieeffizienz

Im Bereich der Sektorkopplung bieten Gebäude und Quartiere viele Möglichkeiten, stärker mit dem Stromnetz zu kooperieren. Das BINE-Themeninfo: Netzdienliche Gebäude und Quartiere (1/2018) stellt Konzepte für netzreaktive Gebäude, Regel- und Betriebsführungsstrategien, die geforderte Flexibilität und Nutzeranforderungen vor. Das Themeninfo gibt einen Einblick in aktuelle Debatten und Forschungsarbeiten. [mehr](#)

#### Wärmewende

#### 23) WIE DER UMSTIEG AUF WÄRMENETZE DER VIERTEN GENERATION GELINGEN KANN

In Deutschland steigt die Zahl der Haushalte, die Heizwärme und Warmwasser über ein Wärmenetz beziehen. Jedes Jahr kommen rund 75.000 neue hinzu, insgesamt sind es bereits 5,7 Millionen. Werden die Netze aus erneuerbaren Energien, energieeffizienter Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme gespeist, gewinnt dabei auch das Klima. Neue technologische Entwicklungen, finanzielle Förderungen und erfolgreiche Beispiele zeigen nun, wie der Umstieg gelingen kann. [mehr](#)

#### 24) Der Anteil Erneuerbarer bei der Wärmeerzeugung hat sich seit 2006 mehr als verdoppelt

Bundesregierung: Wärmebedarf ist seit 2008 rückläufig [mehr](#)



## Digitalisierung

### 25) Analyse: Datenschutz und -sicherheit bei Digitalisierung der Energiewirtschaft

Eine Analyse der Deutschen Energie-Agentur (dena) gibt einen Überblick über Status quo, Herausforderungen und Handlungsbedarf beim Thema Datenschutz und -sicherheit in der Energiewirtschaft: Wie ist der rechtliche Rahmen geregelt? Welche Bedeutung hat dieser für typische Anwendungsfälle in der Energiebranche? In welchen Bereichen des Energiesystems gibt es den grössten Handlungsbedarf? [mehr](#)

### 26) Scutix: PV- und Windparks mit Rechenzentren sollen Energieproblem der Blockchainbranche lösen

Neue Geschäftsmodelle auf Blockchainbasis, Kryptowährungen oder Anwendungen der künstlichen Intelligenz und Rendering benötigen immer grössere Computer- und Rechenkapazitäten. Dies führt zu einem sehr hohen Stromverbrauch in den jeweiligen Rechenzentren, zu entsprechend hohen Kosten und bei konventioneller Stromerzeugung zu einer hohen Umweltbelastung. Das Start-up Scutix will dieses Problem der Blockchain- und Kryptobranche lösen. [mehr](#)

### 27) Pebbles: Neues Blockchain-Forschungsprojekt für innovatives Management von erneuerbarem Strom im Netz

In Projekt »Pebbles« wird der Einsatz der Blockchain-Technologie im deutschen Energiesektor erstmals ganzheitlich, d.h. aus den Blickwinkeln aller relevanten Stakeholder, auf allen physischen und informationstechnischen Ebenen betrachtet. Die Möglichkeit, sowohl Handelsgeschäfte als auch Netzdienste auf derselben Plattform abwickeln zu können macht das Projekt in Deutschland einzigartig. [mehr](#)

### 28) DATEN JEDERZEIT UND ÜBERALL EINSEHEN

Ab sofort bietet Kisters eine offene Handelslösung mit passenden, neu entwickelten Bausteinen für die Aufgaben in Energiehandel und -beschaffung an. [mehr](#)

### 29) VERBRAUCHERZENTRALE WARNT VOR KRYPTOWÄHRUNGEN

Im Hype um Kryptowährungen reiten auch unseriöse Anbieter auf der Welle mit. Sie locken Verbraucher mit großen Versprechen, durch die Generierung neuer Währungen viel Geld scheffeln zu können. Verbraucherschützer warnen jedoch vor Intransparenz und möglichen Schneeballsystemen. [mehr](#)

### 30) Stadtwerke digitalisieren Abwasser-Wärmepumpe

Die Stadtwerke Lemgo wollen mit wissenschaftlicher Hilfe eine Abwasser-Wärmepumpe per Automatisierung effizienter machen. [mehr](#)

### 31) New Yorker Energiefirmen: Blockchain ist transformativ

Vier Versorgungsunternehmen aus New York haben sich zusammengeschlossen, um mögliche Anwendungsfälle für die Blockchain zu untersuchen. Einig sind sie sich auch bezüglich des Potenzials der Technologie. [mehr](#)

## Markt und Geschäftsmodelle

### 32) Quartierskonzepte werden für EVU beutender – Mieterstrom bleibt Nischenprodukt

Mieterstromprojekte stark von rechtlichen Rahmenbedingungen geprägt [mehr](#)

### 33) Daimlers Fahrdienst Car2go wird in den USA immer beliebter – und will dort weiter wachsen

Anfangs gab es viele Zweifler – zu kleine Autos, zu wenig bekannt. Und doch erobert Daimler mit Car2go den amerikanischen Markt. Nächste Station: Chicago. [mehr](#)



## Netz

### 34) DAS STROMNETZ FÜR DIE ENERGIEWENDE WAPPEN

Ein Übertragungsnetzbetreiber und ein Forschungszentrum haben gemeinsam ein Computersystem entwickelt, welches dazu beitragen soll das Stromnetz an die Anforderungen der Energiewende anzupassen. [mehr](#)

### 35) 65-Prozent-Erneuerbare bis 2030: Denkfabrik schlägt 12 Punkte zur Netzmodernisierung vor

Umsetzung von Freileitungsmonitoring und Hochtemperaturseilen [mehr](#)

## Interessantes

### 36) Neuer Wind mit alten Rädern

Weil die Förderung ausläuft, boomt der Handel mit gebrauchten Windkraftanlagen. Nicht alle Hersteller sind von diesen Geschäften begeistert. [mehr](#)

## Was machen andere Regionen? ...

### 37) Exportinitiative: Kroatien legt neuen Entwurf für das Erneuerbare-Energien-Gesetz vor

Der Ausbau von erneuerbaren Energien soll in Kroatien mit Hilfe des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vorangetrieben werden. Um die Installation und Nutzung von Erneuerbaren für Privathaushalte zukünftig attraktiver zu gestalten, hat die kroatische Regierung einen neuen Gesetzesentwurf erarbeitet. Dies gab der kroatische Minister für Naturschutz und Energie, Tomislav Čorić, bekannt. [mehr](#)

### 38) Zum Elektroauto gezwungen

Auf den chinesischen Straßen sind hauptsächlich Benziner unterwegs. Doch China fördert nun den Kauf von E-Autos. Deutsche Hersteller haben dabei allerdings das Nachsehen. [mehr](#)

## Politik, Recht, Wirtschaft

### 39) Europäischer Gerichtshof: Entscheidet für die Förderung von Atomkraft in Europa

Das heutige (12.7.2018) Urteil des Europäischen Gerichtshofes, das die Klage Österreichs und Luxemburgs gegen die Subvention des Atomkraftwerks Hinkley Point C abweist, schüttet ein Füllhorn von bis zu 170 Milliarden Euro über 35 Jahre über dem Atomkraftwerk aus. Auf Seiten des französischen Staatskonzerns EDF und des chinesischen Atomunternehmens CGN standen neben Grossbritannien auch eine Allianz aus den Visegrad-Staaten, Frankreich und Rumänien. [mehr](#)

### 40) Das EEG 2017 und die Ausschreibungen: Ein durchwachsendes Fazit

Eineinhalb Jahre ist das EEG 2017 nun in Kraft – Zeit, ein Zwischenfazit zu ziehen. Dies hat das Bundeswirtschaftsministerium nun in seinem „EEG-Erfahrungsbericht“ getan. Manches hat aus Sicht des BMWi gut funktioniert beim weitgehenden Umstieg auf Ausschreibungen als Instrument zur Festlegung der Vergütung von Strom aus erneuerbaren Energien. Manches ist dagegen schief gelaufen. [mehr](#)

### 41) EU-Mitgliedstaaten billigen Kompromiss zu Energiezielen

Die EU-Mitgliedstaaten haben einen Kompromiss mit dem EU-Parlament zur künftigen Klima- und Energiepolitik gebilligt. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter hat jetzt für eine neue Verordnung zur Fortschrittskontrolle in der Klima- und Energiepolitik und für eine Neufassung der Energieeffizienz-Richtlinie gestimmt. [mehr](#)

### 42) EU fasst weitreichende Beschlüsse für Klimaschutz

Die EU bessert nach: bizz energy liegen Dokumente vor, wonach der Erneuerbaren-Anteil bis 2030 auf 32 statt auf 27 Prozent erhöht werden soll. Bei der Energieeffizienz legt die EU ebenfalls eine Schippe drauf. [mehr](#)



#### 43) EU klagt gegen deutsche Energiemarktregeln

Deutschland soll EU-Regeln zum Energiemarkt missachtet haben und muss sich dafür vor Gericht verantworten. Die Vorgaben sollten zu mehr Wettbewerb führen. [mehr](#)

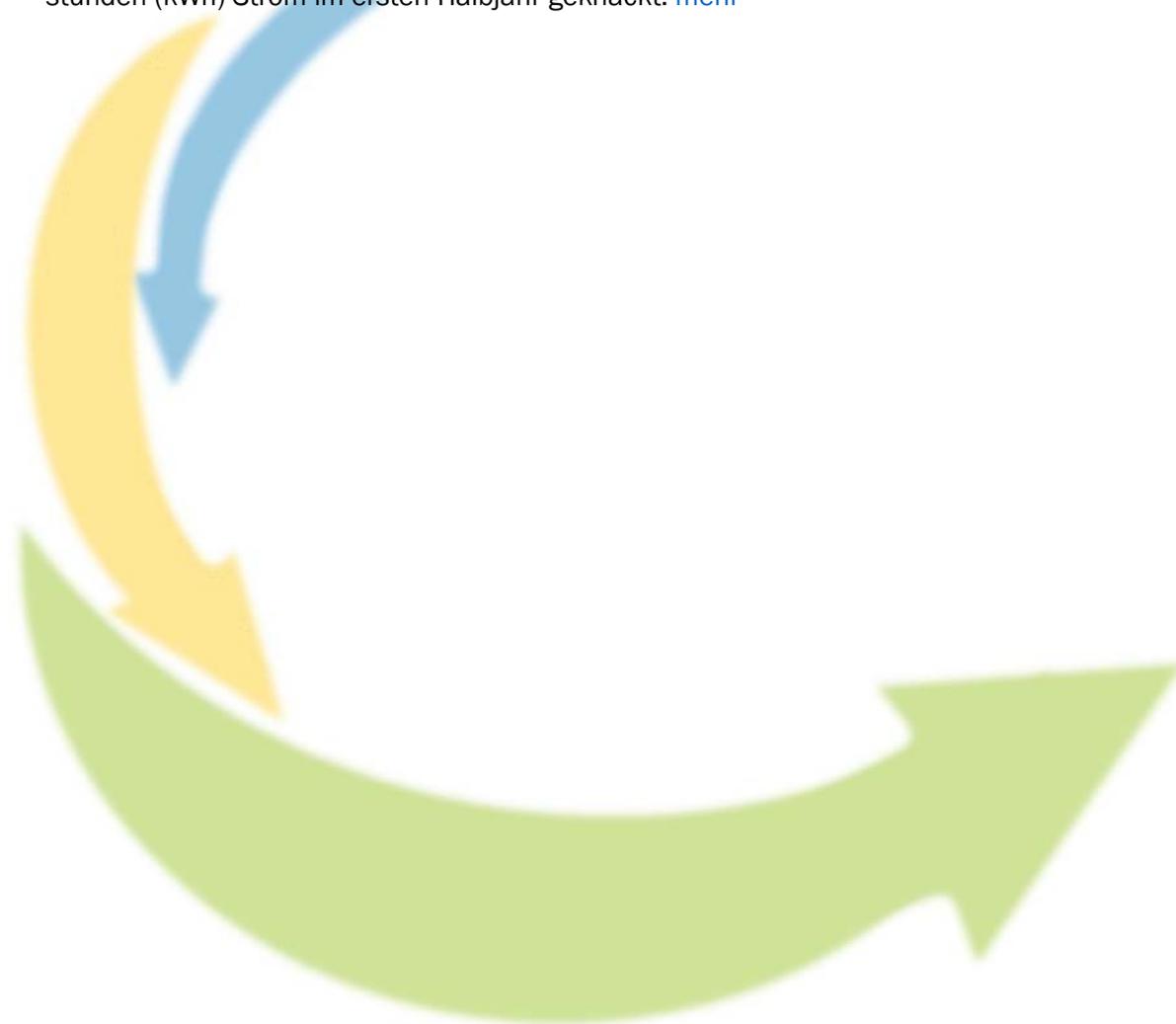
#### 44) So wichtig ist die Braunkohle noch für Deutschland

Der Ausstieg aus der Braunkohle ist beschlossen, der Termin noch nicht. Als Energieträger hat die Braunkohle bisher noch kaum an Bedeutung verloren. Entsprechend zäh ist der Widerstand gegen ein allzu frühes Ende. [mehr](#)

#### Die gute Nachricht

#### 45) ERNEUERBARE KNACKEN 100 MILLIARDEN-MARKE

In diesem Jahr haben Erneuerbare Energien erstmals die Marke von 100 Milliarden Kilowattstunden (kWh) Strom im ersten Halbjahr geknackt. [mehr](#)



#### Impressum:

Die Herausgabe dieses Newsletters findet im Rahmen des Netzwerks „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ in unregelmäßigen Abständen statt. Der Newsletter dient an erster Stelle dazu, den Netzwerkpartnern einen Überblick über neueste Ereignisse innerhalb des Netzwerks zu geben und über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu informieren. Sie bekommen diesen Newsletter, da Sie aktiver Teilnehmer oder in Kontakt mit dem Netzwerk sind oder waren. Falls Sie dies nicht mehr möchten, melden Sie sich unter folgend angegebenem Kontakt ab:

Frau Dipl.-Min. M. Apostolov

07121 271 – 1450

[mirjana.apostolov@reutlingen-university.de](mailto:mirjana.apostolov@reutlingen-university.de)

